

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. IV/4/3

21.1.1950

## Ergebnisse der Bauberichterstattung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

- November 1949 -

	Seite
Zusammenfassender Überblick	1
Zahlenübersichten	
Betriebe . . . . .	1 +
Beschäftigte . . . . .	1 +
Löhne . . . . .	2 +
Gehälter . . . . .	2 +
Umsätze . . . . .	2 +
Bauleistung (geleistete Tagewerke) . . . . .	3 +
Anhang:	
Arbeitsmarkt im VWG . . . . .	7 +
Produktion ausgewählter Erzeugnisse . . . . .	7 +
Indizes der Baustatistik . . . . .	9 +
Hypothekenbestand . . . . .	10 +
Ergebnisse Baubericht Baden . . . . .	11 +

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

# Die Bauwirtschaft im November 1949 <sup>1)</sup>

Im November hielt sich angesichts der meist wilden Witterung und nicht zuletzt auch angeregt durch die günstigen Aussichten der Realisierung der erweiterten Finanzierungspläne die Bautätigkeit etwa auf dem Stand des Oktobers. Der Rückgang der Zahl der Tagewerke um 420 000 auf 10,4 Mill. entsprach der Verringerung der Zahl der Arbeitstage (von 26 im Oktober auf 25 im November). Arbeitstäglich wurden im November 415 400 Tagewerke geleistet (Oktober 415 600).

Erstmalig ging aber in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten die Beschäftigung zurück. Sie senkte sich um etwa 20 800 (- 4,2 vH) auf 469 800 Beschäftigte. Von den Entlassungen wurden in erster Linie die "Helfer und Hilfsarbeiter" betroffen; ihre Zahl verringerte sich um 6,4 vH auf 184 900 im November gegen 197 600 im Oktober. Die Zahl der Facharbeiter ging dagegen nur um 2,9 vH auf 202 200 zurück. Als "Umschüler und Lehrlinge" wurden Ende November nur noch 40 700 Beschäftigte gegen 43 000 im Oktober gemeldet (- 5,3 vH).

Der Beschäftigungsstand konnte am besten in Nordrhein-Westfalen und Bremen gehalten werden, wo sich der Rückgang auf etwa 1 vH belief. Der Baubericht erfasste in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im November 49 folgende Beschäftigte:

	Beschäftigte November 1949	Rückgang gegen Oktober 1949 Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	23 044	742	- 3,1
Hamburg	19 667	1 133	- 5,4
Niedersachsen	59 896	4 479	- 7,0
Nordrhein-Westfalen	156 066	2 027	- 1,3
Bremen	14 868	153	- 1,0
Hessen	45 988	2 455	- 5,1
Württemberg-Baden	52 843	1 231	- 2,3
Bayern	97 447	8 570	- 8,1

Die Summe der Löhne fiel um 4,0 Mill. DM (3,6 vH) auf 108,4 Mill. DM, was etwa dem Rückgang der Tagewerke entspricht, die der Gehälter senkte sich anteilig etwas stärker, nämlich um 0,6 Mill. DM auf 13,4 Mill. DM (- 4,2 vH).

Wenn auch insgesamt die Bauleistung im November arbeitstäglich fast auf dem Stand von Oktober gehalten werden konnte, so war in einigen Ländern doch darüber hinaus ein Nachlassen der Bautätigkeit festzustellen

	November 1949 geleistete Tagewerke	Rückgang gegen Oktober 1949 Anzahl	vH
Bayern	2 211 474	161 884	- 6,8
Niedersachsen	1 303 071	119 434	- 8,4
Hamburg	419 722	46 974	- 10,1
Bremen	340 258	44 182	- 11,5

1) Die Zahlenangaben des Berichtes sind auf den ab 1. Oktober erweiterten neuen Firmenkreis abgestellt. Die Zahlen für Oktober können daher nicht ohne Berücksichtigung der prozentualen Abweichungen denen der Oktoberdarstellung in dem Statistischen Bericht IV/4/2 v. 31.12.49 gegenübergestellt werden. Bezüglich der Zielsetzung und des Umfanges der Firmenkreisumstellung wird auf die Vorbemerkung in Heft IV/4/2 hingewiesen.

Die Verminderung der Tagewerke in den anderen Ländern hielt sich im Rahmen der geringeren Zahl der Arbeitstage.

Die Instandsetzungen nehmen für die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Verhältnis zu den Neubauten weiter an Bedeutung ab. Die bei Neubauten geleisteten Tagewerke gingen um 16 500 oder 0,3 vH auf 5,7 Mill., bei den Instandsetzungen aber um 333 000 oder 7,1 vH auf 4,3 Mill. Tagewerke zurück. Auf 100 bei Neubauten geleistete Tagewerke entfallen im November 1949 nur noch 76 für Instandsetzungen, während im Januar 1949 sich das Verhältnis auf 100 zu 152 stellte.

Für die einzelnen Bauarten wurden im November im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nachstehende Tagewerke aufgewendet:

	geleistete Tagewerke	Rückgang gegenüber Oktober 1949 Zahl	vH
Wohnungsbauten	3 683 500	77 500	- 2,1
landwirtschaftliche Bauten	205 400	35 400	- 14,7
gewerbl. und industr. Bauten	3 144 700	15 300	- 0,5
Verkehrsbauten	1 458 524	147 900	- 9,2
übrige öffentl. Bauten	1 605 600	73 000	- 4,3
Trümmerbeseitigung, Abbruch	196 700	19 700	- 9,1

Im Wohnungsbau der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sankte sich gegenüber Oktober die Bauleistung um 77 500 Tagewerke auf 3 683 500 (-2,1 vH); der Anteil des Wohnungsbaues an der gesamten Bauleistung hat sich dagegen im gleichen Zeitraum von 34,8 vH auf 35,5 vH erhöht.

Im Gegensatz zu der leicht rückläufigen Gesamttendenz konnten nachstehende Länder ihre Bauleistung für den Wohnungsbau erhöhen:

	November 49 Tagewerke	Steigerung gegen Oktober 49 Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	239 500	18 600	+ 8,4
Württemberg-Baden	360 400	24 500	+ 7,3
Hessen	347 300	15 500	+ 4,7

Den stärksten Rückgang im Wohnungsbau meldete Bayern mit 818 100 Tagewerken im November (- 65 600 = - 7,4 vH), eine verhältnismäßig ebenso starke Verringerung (um 39 500 = - 7,2 vH auf 511 400 Tagewerke) hatte Niedersachsen zu verzeichnen.

Das verhältnismäßig starke Nachlassen der Bautätigkeit bei landwirtschaftlichen Bauten mag auf die Hackfruchternte (Kartoffeln, Zuckerrüben) zurückzuführen sein, die in diesem trockenen Jahre alle Kräfte in der Landwirtschaft besonders anspannte.

Erheblich verringerte sich die Bauleistung für Verkehrsbauten, wie Straßen, Kanäle, Häfen, Brücken, Bauten der Bundesbahn und der Länder.

Für gewerbliche und industrielle Bauten wurde fast die gleiche Zahl der Tagewerke wie im Oktober aufgewendet, zum Teil lag die Zahl erheblich höher, so in Schleswig-Holstein (+ 15,0 vH), Nordrhein-Westfalen (+ 1,9 vH) und Hessen (+ 13,8 vH). Der Anteil der gewerblichen Bauten an der Gesamtbauleistung erhöhte sich im November wieder auf 30,3 vH. gegen 29,2 vH im Oktober.

Der weitere Rückgang der Tagewerke bei der Position "Sonstige Bauten und Arbeiten" (- 51 000 = 36, 0 vH) erklärt sich daraus, daß nun auch in Schleswig-Holstein die bisher in dieser Gruppe verbuchten Tagewerke richtiger eingeordnet und bei den anderen Bauarten aufgeführt werden. Dies dürfte auch die Ursache dafür sein, daß sich in Schleswig-Holstein die Bauleistung gegenüber Oktober für die meisten Bauarten erhöhte.

Im November ließ im Vereinigten Wirtschaftsgebiet die Bauleistung für die Besatzungsmächte beträchtlich nach. Sie ging um 113 200 Tagewerke auf 224 300 (- 33,5 vH) zurück; jedoch war die Beanspruchung durch die Besatzungsmacht für die einzelnen Länder ungleichmäßig. Insgesamt wurden hierfür 2,2 vH der Bauleistung benötigt.

Bauleistung für Besatzungsmacht November 1949

Land	Steigerung gegenüber Oktober vH	Anteil an der Gesamtbauleistung des Landes vH	Land	Senkung gegenüber Oktober vH	Anteil an der Gesamtbauleistung des Landes vH
Hamburg	+ 88,4	1,6	Nordrh.-Westf.	- 76,5	0,7
Bremen	+ 76,9	2,1	Württbg.-Baden	- 39,0	2,5
Schlesw.-Holst.	+ 47,6	2,1	Niedersachsen	- 35,0	2,2
			Bayern	- 21,0	2,7
			Hessen	- 1,0	5,5

Die Umsätze in der Bauwirtschaft (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) blieben fast unverändert (Oktober 280,7 Mill. DM., November 280,6 Mill. DM) Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass die Umsatzzahlen im Baugewerbe nicht immer der Bauleistung des gleichen Monats entsprechen, sondern mitunter auch Bauleistungen der Vormonate erfassen. Dies ist besonders deutlich zu erkennen bei den Umsätzen für die Besatzungsmächte, die im November mit 11,3 Mill. DM 29,2 vH über dem Oktoberumsatz lagen, während die Bauleistung um - 33,5 vH zurückgegangen war.

## Zahlenübersicht

# Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Länder	Betriebe	Beschäftigte		Von den Beschäftigten insgesamt entfallen auf:				
		insgesamt	darunter männlich	tätige Inhaber (auch selbst, Handwerker)	Kaufm.u. techn.An- gestellte (einschl. Lehrlinge)	Fach- arbeiter (einschl. Polierer u. Meister)	Helfer u. Hilfs- arbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1949								
Januar (ohne Schleswig-Holstein)	6 157	360 730	351 650	7 301	30 366	154 555	126 419	42 089
Februar "	6 134	342 382	333 338	7 328	30 294	146 659	118 130	39 971
März "	6 087	344 489	335 726	7 277	29 681	147 667	120 285	39 579
April "	6 115	355 484	346 702	7 345	29 285	152 899	125 697	40 258
Mai "	6 102	365 295	356 602	7 290	28 956	156 714	133 081	39 254
Juni "	6 098	374 892	366 228	7 248	29 053	158 786	140 914	38 881
-----								
(mit Schleswig-Holstein)	6 509	392 496	383 493	7 735	30 080	166 796	146 714	41 161
Juli "	6 577	408 727	399 805	7 849	30 277	174 921	152 352	43 328
August "	6 560	423 429	414 528	7 901	30 202	177 524	166 166	41 636
September "	6 558	430 550	421 733	7 901	29 777	180 332	171 439	41 101
Oktobar (alten Finanzkreise)	6 551	432 761	424 025	7 899	29 738	183 015	175 007	37 102
(neuen Finanzkreise)	7 376	490 609	480 961	9 163	32 531	208 320	197 639	42 066
November "	7 377	469 819	460 112	9 130	32 814	202 221	184 987	40 667
davon:								
Schleswig-Holstein	384	23 044	22 674	488	1 144	10 456	8 660	2 318
Hamburg	251	19 667	19 153	317	2 028	9 749	6 117	1 456
Niedersachsen	1 197	59 896	58 745	1 338	3 510	27 749	20 576	6 723
Nordrhein-Westfalen	2 325	156 066	152 790	2 886	13 074	63 167	65 351	11 588
Bremen	176	14 868	14 622	232	869	6 336	6 134	1 297
Hessen	780	45 988	45 173	1 014	3 338	21 283	16 811	3 542
Württemberg-Baden	745	52 843	51 794	1 007	2 947	22 479	22 250	4 160
Bayern	1 519	97 447	95 161	1 870	5 904	41 002	39 088	9 583

**Löhne, Gehälter und Umsatz**  
**im Bauhauptgewerbe des Vereinigten Wirtschaftsgebietes**  
**- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Monat Länder		Löhne	Gehälter	Umsatz insgesamt	darunter Umsatz für Besatzungsmächte
1000 DM <sup>1)</sup>					
1949					
Januar	(ohne Schleswig-Holstein)	67 808	12 708	75 706 a)	1 144 <sup>1)</sup>
Februar	"	61 096	12 258	133 633 b)	2 914 <sup>2)</sup>
März	"	66 418	12 051	152 191 b)	3 908 <sup>2)</sup>
April	"	71 619	12 037	169 161	3 430 <sup>2)</sup>
Mai	"	80 378	12 292	184 229	5 201 <sup>2)</sup>
Juni	"	83 530	12 228	210 510	4 254 <sup>3)</sup>
(mit Schleswig-Holstein)		87 327	12 627	220 456	4 870 <sup>3)</sup>
Juli	"	91 698	12 214	222 400	6 077 <sup>3)</sup>
August	"	98 283	12 317	238 816	5 856 <sup>3)</sup>
September	"	99 881	12 490	249 485	6 081 <sup>4)</sup>
Oktober	(alter Firmenkreis)	99 734	13 151	249 114	8 134 <sup>4)</sup>
	(neuer Firmenkreis)	112 446	14 004	280 717	8 765 <sup>4)</sup>
November	"	108 420	13 413	280 596	11 324
davon:					
Schleswig-Holstein		5 320	423	13 310	382
Hamburg		5 370	640	13 836	347
Niedersachsen		12 483	1 362	32 745	1 134
Nordrhein-Westfalen		36 364	5 559	99 207	2 835
Bremen		3 806	347	9 221	53
Hessen		10 433	1 292	25 775	2 830
Württemberg-Baden		11 861	1 637	31 393	1 619
Bayern		22 783	2 153	55 109	2 124

Stat., Landesämter/Stat., Amt d. VWG

1) Differenzen in der letzten Stelle durch Auf- bzw. Abrundung.

a) Ohne Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen.

b) Ohne Niedersachsen.

1) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Württemberg-Baden, Bayern.

2) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Württemberg-Baden, Bayern.

3) Ohne Niedersachsen, Württemberg-Baden, Bayern.

4) Ohne Württemberg-Baden, Bayern.

**Bauleistung im Bauhauptgewerbe**  
**des Vereinigten Wirtschaftsgebietes**  
**nach Tagewerken ( 1 Tagewerk = 8 - Stunden )**

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Länder		insgesamt	d a v o n				für Besat- zungsmächte geleistete Tagewerke
			Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbe- seitigung und Abbruch	mit unbe- stimmten Verwendungs- zweck	
1949							
Januar	(ohne Schleswig-Holstein)	6 885 636	2 450 010	3 732 510	294 664	408 452 <sup>1)</sup>	229 535
Februar	"	6 176 963	2 107 927	3 431 537	263 286	374 213 <sup>2)</sup>	208 717
März	"	6 632 274	2 295 988	3 622 843	290 242	423 201 <sup>2)</sup>	235 384
April	"	6 832 626	2 622 765	3 591 915	260 105	337 841 <sup>3)</sup>	240 796
Mai	"	7 594 551	3 131 669	3 824 164	269 010	369 708 <sup>3)</sup>	284 753
Juni	"	7 937 014	3 395 400	3 937 043	265 494	339 077 <sup>3)</sup>	318 735
(mit Schleswig-Holstein)		8 353 327	3 600 586	4 137 908	275 756	339 077 <sup>3)</sup>	338 571
Juli	"	8 937 075	4 047 399	4 379 518	267 412	242 746 <sup>4)</sup>	332 596
August	"	9 391 977	4 403 639	4 392 555	272 208	323 575 <sup>5)</sup>	330 103
September	"	9 538 735	4 688 947	4 333 579	226 286	289 923 <sup>5)</sup>	299 396
Oktober	(alter Firmenkreis)	9 494 468	4 973 014	4 194 797	193 506	133 151	312 489
	(neuer Firmenkreis)	10 805 622	5 767 758	4 679 295	216 410	142 159 <sup>6)</sup>	337 546
November	"	10 385 619	5 751 259	4 346 631	196 687	91 042 <sup>7)</sup>	224 354
davon:							
Schleswig-Holstein		535 550	333 190	195 888	6 472	-	14 453
Hamburg		419 722	151 252	252 567	15 903	-	6 629
Niedersachsen		1 303 071	724 975	558 002	20 094	-	28 482
Nordrhein-Westfalen		3 400 949	1 725 021	1 617 739	58 189	-	22 631
Bremen		340 258	206 601	118 775	14 882	-	6 775
Hessen		1 021 021	579 270	406 874	20 177	14 700	56 055
Württemberg-Baden		1 153 574	667 308	447 927	38 339	-	28 841
Bayern		2 211 474	1 363 642	748 859	22 631	76 342	60 488

Stat., Landesämter/Stat., Amt d. VWG

- 1) Ohne Hamburg, Hessen.
- 2) Ohne Hamburg, Bremen, Hessen.
- 3) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen.
- 4) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Württemberg-Baden.
- 5) Ohne Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Württemberg-Baden.
- 6) Ohne Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Württemberg-Baden.
- 7) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Württemberg-Baden.



noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Monat Länder		Wohnungsbauten		
		insgesamt	d a v o n	
			Neubauten	Instand- setzung
1949				
Januar	(ohne Schleswig-Holstein)	1 525 757	665 396	860 361
Februar	"	1 340 149	554 176	785 973
März	"	1 454 735	615 832	838 903
April	"	1 672 211	794 286	877 925
Mai	"	1 940 098	994 808	945 290
Juni	"	2 201 286	1 141 057	1 060 229
(mit Schleswig-Holstein)		2 359 974	1 236 451	1 123 523
Juli	"	2 725 021	1 458 260	1 266 761
August	"	2 917 856	1 691 054	1 226 802
September	"	3 006 804	1 806 387	1 200 417
Oktober	(alter Firmenkreis)	3 163 599	1 991 290	1 172 309
November	(neuer Firmenkreis)	3 761 079	2 411 521	1 349 558
	"	3 683 540	2 418 839	1 264 701
davon:				
Schleswig-Holstein		239 538	175 403	64 135
Hamburg		167 651	63 246	104 405
Niedersachsen		511 428	353 800	157 628
Nordrhein-Westfalen		1 144 289	694 282	450 007
Bremen		94 795	66 804	27 991
Hessen		347 346	226 934	120 412
Württemberg-Baden		360 413	258 611	101 802
Bayern		818 080	579 759	238 321

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Monat Länder	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche u. industrielle Bauten		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		Neubauten	Instandsetzung		Neubauten	Instandsetzung
1949						
Januar (ohne Schleswig Holstein)	131 523	60 563	70 960	2 677 841	1 185 332	1 552 509
Februar "	125 024	60 498	64 526	2 336 923	937 370	1 399 553
März "	122 468	61 779	60 689	2 397 021	966 319	1 430 702
April "	153 613	81 546	72 067	2 362 292	1 046 600	1 315 692
Mai "	190 007	104 796	85 211	2 580 640	1 226 166	1 354 474
Juni "	185 640	102 582	82 898	2 573 377	1 254 968	1 318 409
(mit Schleswig-Holstein)	216 245	118 491	97 754	2 664 671	1 303 070	1 361 601
Juli "	211 374	122 057	89 317	2 768 784	1 397 426	1 371 358
August "	200 622	116 897	83 725	2 664 836	1 497 039	1 367 797
September "	190 970	111 267	79 703	2 907 348	1 591 073	1 316 275
Oktober (alter Firmenkreis)	192 728	110 240	82 538	2 851 985	1 525 894	1 326 091
(neuer Firmenkreis)	240 839	143 612	97 827	3 160 008	1 786 079	1 373 929
November "	205 413	123 057	82 356	3 144 677	1 835 082	1 309 675
davon:						
Schleswig-Holstein	31 366	14 208	17 158	95 408	60 200	35 208
amburg	1 394	310	1 084	126 594	48 705	77 889
niedersachsen	49 648	27 516	22 132	361 836	205 105	156 731
Nordrhein-Westfalen	36 089	24 776	12 013	1 163 925	612 697	551 228
Bremen	4 393	1 822	2 571	105 009	76 926	28 083
Hessen	15 656	9 839	5 817	298 060	177 138	120 922
Württemberg-Baden	20 376	15 157	5 219	332 409	220 122	112 287
Bayern	45 791	29 429	16 362	661 436	434 109	227 327

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Monat Länder		Verkehrsbauten		Übrige öffentliche Bauten (ohne Verkehrsbauten)			
		insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
			Neubauten	Instandsetzung		Neubauten	Instandsetzung
1949							
Januar	(ohne Schleswig-Holstein)	910 705	257 009	653 696	936 694	341 710	594 984
Februar	"	848 294	234 599	613 695	889 074	321 284	567 790
März	"	919 207	283 180	636 027	1 025 400	368 878	656 522
April	"	997 584	309 305	688 279	1 028 980	391 028	637 952
Mai	"	1 134 664	356 238	768 426	1 110 424	439 660	670 763
Juni	"	1 190 211	378 457	811 754	1 182 029	518 276	663 753
(mit Schleswig-Holstein)		1 235 337	394 253	841 084	1 262 267	548 321	713 946
Juli	"	1 352 347	450 499	901 848	1 369 391	619 157	750 234
August	"	1 408 352	443 079	965 273	1 404 528	655 570	748 958
September	"	1 472 577	491 682	980 895	1 444 827	688 538	756 289
Oktober	(alter Firmenkreis)	1 449 573	499 460	950 113	1 509 876	776 130	733 746
	(neuer Firmenkreis)	1 606 554	558 448	1 048 116	1 678 563	868 698	809 865
November	"	1 458 624	528 108	930 516	1 605 636	846 253	759 383
davon:							
Schleswig-Holstein		86 770	37 782	48 988	75 996	45 597	30 399
Hamburg		47 991	11 856	33 135	60 189	27 135	33 054
Niedersachsen		180 798	53 987	126 811	179 267	84 567	94 700
Nordrhein-Westfalen		458 438	153 161	315 277	529 319	240 165	289 214
Bremen		51 085	22 153	28 932	70 094	38 896	31 193
Hessen		133 491	55 118	78 373	191 591	110 241	81 350
Württemberg-Baden		274 734	76 438	148 296	177 303	96 950	80 323
Bayern		265 317	117 613	147 704	321 877	202 732	119 145

Anhang

Der Arbeitsmarkt im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

Beschäftigte im Bauhaupt- und Baunebengewerbe.<sup>1)</sup>

in 1 0 0 0

Stichtag (Monatsende)		Bauhauptgewerbe			Bauneben- gewerbe	Arbeitnehmer insgesamt
		insgesamt	d a v o n			
			Groß- und 2) Mittelbetriebe	Kleinbetriebe		
Juni	1936	557,4	334,8	322,5	165,6	823,0
März	1948	(747,4)	413,3	(334,1)	(186,8)	934,2
Juni	"	(773,0)	447,2	(325,8)	(193,3)	966,3
September	"	(795,4)	460,7	(334,7)	(199,4)	994,8
Dezember	"	804,5	395,0	409,5	203,0	1 007,5
März	1949	691,9	372,4	319,5	183,5	875,4
Juni	"	755,5	393,9	361,6	195,9	951,4
September	"	812,1	430,6	381,5	206,2	1 018,3

1) Arbeitsmarktstatistik der VFA

2) Bauwirtschaftsbericht (Stat. Amt d. VWG). Abgrenzung auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

(-) = geschätzt

Produktion ausgewählter Erzeugnisse<sup>1)</sup>

I. Baumaschinenproduktion

Monat	Baumaschinen- produktion insgesamt	Beton- u. Mörtelmaschinen	andere Bau- maschinen	Bagger	Erdbaugeräte
	t	Stück			
Juni 1936	1 058	.	.	.	.
Januar 1949	1 556	542	855	18	4
Februar	1 585	539	840	26	-
März	1 793	641	1 632	13	-
April	1 601	585	796	20	8
Mai	1 813	537	1 041	21	1
Juni	1 784	619	908	22	3
Juli	1 630	553	366	19	34
August	1 757	666	426	24	182
September	2 011	651	505	41	64
Oktobar	1 964	741	539	43	102
November	2 234	596	431	35	438

1) Produktions-Eilbericht (VfW I A 5)

## II. Baustoffproduktion und -versorgung

Monat		Baukalk (gebrannt)	Zement		Grobsteinzeug	Mauerziegel	Dachziegel
			Produktion	Inland- versorgung			
		1 0 0 0 t					Mill. Stück
1936		105,8	625,8	580,9	14,5	343,3	56,3
1949							
Januar		.	403,8	352,4	11,1	164,9	39,1
Februar		.	418,8	322,6	11,8	135,2	38,6
März		.	585,8	407,5	13,1	153,7	43,7
April		.	582,8	522,9	13,9	190,2	44,1
Mai		.	669,0	598,3	13,9	295,9	52,5
Juni		.	658,0	561,0	13,3	327,0	56,1
Juli		129,5	720,0	618,2	13,9	356,2	62,7
August		154,5	737,6	661,4	15,5	379,7	68,5
September		159,0	748,7	663,7	15,3	374,4	69,4
Oktober		162,4	761,3	684,8	14,7	358,1	66,8
November		131,3	703,6	621,3	15,4	370,0	64,2

noch: Baustoffproduktion und -versorgung <sup>1)</sup>

Monat	Natursteine	Naturasphalt u. Bitumen	Bausand u. a. Baukies	Schnittholz	
				Produktion	Inland- versorgung
				1 0 0 0 cbm	
1936	2 000,0	53,9	2 123,4	593,3	679,3
1949					
Januar	)	18,1	)	654,8	625,6
Februar	M.D. 632,1	23,2	M.D. 938,2	662,3	587,0
März	)	26,2	)	660,9	572,2
April	948,7	18,5	)	661,6	626,5
Mai	878,1	25,8	M.D. 1 276,2	660,2	617,4
Juni	945,3	26,8	)	627,1	599,2
Juli	1 162,6	26,9	1 320,5	634,2	642,3
August	1 227,9	28,3	1 330,7	625,3	645,7
September	1 214,9	29,4	1 362,6	557,3	591,7
Oktober	1 107,3	27,3	1 442,0	607,5	641,9
November	918,8	26,1	1 478,4	527,0	562,9

1) Produktions-Eilbericht (VFB-I-A 5)

M.D. = Monats-Durchschnitt

Anhang

Indices der Baustatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Bau- und Baustoffproduktion

1936 = 100

Monat	Bauproduktion <sup>1) 2)</sup>		Baustoffproduktion <sup>2)</sup> (Steine und Erden)	
	kalendermonatlich	arbeitstäglich	kalendermonatlich	arbeitstäglich
1948				
Juni	.	.	49,7	49,0
Juli	76,8	72,5	63,0	59,9
August	86,9	85,2	72,7	71,3
September	94,0	92,2	76,4	75,2
Oktober	97,7	89,9	77,3	75,9
November	94,0	95,9	73,4	73,8
Dezember	78,6	77,1	65,5	64,2
1949				
Januar	69,4	70,8 r	58,0	58,8
Februar	63,8	67,8 r	55,4	59,1
März	70,1	66,2	65,5	62,3
April	72,1	76,6 r	71,2	75,2
Mai	81,2	82,9	85,0	86,3
Juni	86,1	89,6 r	88,4	91,9
Juli	93,1	91,3	96,4	94,7
August	99,4	93,9 r	102,6	97,4
September	100,0	98,0 r	102,9	101,4
Oktober	99,5	97,5	98,1 r	96,2 r
November	99,1 p	99,1 p	90,0 p	90,0 p

1) Der von der Verwaltung für Wirtschaft errechnete Index der Bauproduktion bestimmt das Niveau gegenüber 1936 an Hand der Beschäftigten. Als Produktionssymptom werden die geleisteten Tagewerke der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten des Bauhauptgewerbes verwendet. Die Minderung der Arbeitsproduktivität wird wie in der Industrie berücksichtigt. Das Produkt aus geleisteten Tagewerken und Leistungskoeffizient ergibt die tatsächliche Bauleistung.

2) Verwaltung für Wirtschaft. p vorläufige Zahl, r berichtigte Zahl.

Baukostenindex <sup>2)</sup>  
Baukosten in 8 Großstädten <sup>1)</sup> (Preisindex für Wohnungsbau)

Monat	Gesamtbaukosten			davon				
	1913 = 100 a)	1938 = 100 b)	1936 = 100	Baustoffe frei Bau	Handwerkerarbeiten	Tariflöhne u. Lohnnebenkosten	Planung u. Bauleitung	Zinsen für Baugeld
Ende 1944	172,0	126,0	130,7	127,2	131,6	128,9	146,0	131,9
Juni 1948	285,0	208,9	216,6	203,3	195,8	215,9	239,7	231,2
August "	280,7	205,7	213,3	236,4	211,7	171,8	222,4	350,5
Januar 1949	282,4	206,9	214,6	244,0	218,6	170,2	215,4	397,2
Juni "	257,1	188,4	195,4	211,1	191,4	177,0	195,9	382,2

1) Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart.

a) Umgerechnet nach der für den Durchschnitt von 15 Großstädten vorliegenden Indexziffer der Baukosten auf der Basis des Jahres 1913 (131,6).

b) Umgerechnet nach der durchschnittlichen Veränderung der für die berücksichtigten Westdeutschen Städte veröffentlichten Indices von 1936 auf 1938.

2) Stadt, Amt d. VWG

## Anhang

## Hypothekenkredite der Baden- und Kommunalkreditinstitute

im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

in 1 000 DM.

Institute mit Sitz in	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf Grundstücke für:			
		Wohnungs- neubauten	Gewerbliche Betriebs- grundstücke	Sonstige städtische Grundstücke	Landwirt- schaftliche Grundstücke
1949			31. Oktober		
Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet	524 153 <sup>a)</sup>	396 141 <sup>a)</sup>	95 880	12 956	19 175
davon:					
Schleswig-Holstein	7 976	6 289	226	403	1 058
Hamburg	98 216	88 714	9 501	1	-
Niedersachsen	56 507	41 384	2 551	1 461	11 111
Nordrhein-Westfalen	109 372	53 498	37 910	5 094	2 870
Bremen	33 613	14 785	18 089	478	251
Hessen	22 013 <sup>a)</sup>	18 756 <sup>a)</sup>	2 066	1 174	17
Württemberg-Baden	115 555	101 907	11 141	1 291	1 216
Bayern	80 901	60 808	14 396	3 054	2 643
1949			30. November		
Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet	593 698 <sup>b)</sup>	458 744 <sup>b)</sup>	98 190	15 289	21 475
davon:					
Schleswig-Holstein	9 479	7 682	318	418	1 061
Hamburg	109 554	99 739	9 824	1	-
Niedersachsen	62 960	46 240	2 840	1 658	12 214
Nordrhein-Westfalen	125 253	72 184	43 494	6 005	3 570
Bremen	27 663	15 937	10 618	828	280
Hessen	26 225 <sup>b)</sup>	22 464 <sup>b)</sup>	2 460	1 225	75
Württemberg-Baden	133 385	117 346	12 713	1 948	1 378
Bayern	99 169	77 144	15 923	3 205	2 897

a) Davon für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht 10,1 Mill. DM.-

Stat. Amt d. V.G.

b) Desgl., 11,1 Mill. DM.-

Anhang

Bauberichterstattung im Land Baden

Nur für "industrielle Bauunternehmen"

mit 10 und mehr Beschäftigten (55 Betriebe)

1. Beschäftigte

1949	I n s g e s a m t			davon männlich		
	September	Oktober	November	September	Oktober	November
Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	50	55	51	50	55	51
Kaufm. u. techn. Angest. (einschl. Lehrlinge)	273	265	262	229	221	220
Facharbeiter (Tar. Gr. I-III)	1 942	1 968	1 926	1 941	1 967	1 925
Helfer u. Hilfsarbeiter (Tar. Gr. IV u. V)	2 489	2 466	2 395	2 442	2 421	2 352
Umschüler, gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge u. Praktikanten	288	282	269	288	282	269
Beschäftigte insgesamt	5 042	5 036	4 903	4 950	4 946	4 817

2. Umsätze, Löhne und Gehälter in 1 000 DM

1949	September	Oktober	November
Umsätze	2 882	2 866	2 902
davon für Besatzungsmächte	159	145	45
Bruttolöhne	1 217	1 207	1 135
Bruttogehälter	107	105	105

3. Geleistete Tagewerke

1949	I n s g e s a m t			Davon Neubauten			Davon Instandsetzungen		
	September	Oktober	November	September	Oktober	November	September	Oktober	November
Wohnungsbauten (m. Behelfsbauten)	16 586	16 148	16 643	10 735	11 633	11 247	5 851	4 515	5 396
Landwirtschaftliche Bauten	1 139	888	329	562	413	149	577	475	180
Gewerbli. u. industrielle Bauten	59 566	55 231	52 872	45 557	45 546	43 452	14 009	9 685	9 420
Verkehrsbauten	14 524	19 173	15 658	3 960	7 819	6 833	10 964	11 354	8 825
Öffentliche Bauten (ohne Verkehrsbauten)	16 144	16 556	19 645	5 111	6 463	8 271	11 033	10 093	11 374
Trümmerbeseitigung und Abbruch	2 218	4 255	3 215	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	110 177	112 251	108 362	66 382	72 278	70 284	43 795	39 973	38 076
Davon für Besatzungsmacht	2 034	1 966	2 178	297	296	340	1 737	1 670	1 838

Stat. Landesamt